



#### KASSEN/INFO/ANMELDUNG

**Kaisertrutz**  
Platz des 17. Juni 1  
Tel. 03581/ 67-1420

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter [www.goerlitzer-sammlungen.de](http://www.goerlitzer-sammlungen.de)

#### MUSEUMSPÄDAGOGIK

**Biblisches Haus**  
Neißstraße 29

Telefon: 03581/ 67-1417  
E-Mail: [ti.richter@goerlitz.de](mailto:ti.richter@goerlitz.de)

#### Eintrittspreise (pro Person)

**Sonderausstellung** 3,50 €

**Museum Kaisertrutz inkl. Sonderausstellung** 6,00 € / erm. 4,50 € / Kinder 3,50 €

**Führungen** Eintritt + 3,00 € / erm. Eintritt + 2,00 €

**Künstlergespräche** 5,00 € / erm. 3,50 €

**Kurspreise (pro Person/Termin)** 8,00 € / Kinder 5,00 €



**Folgen Sie uns auf Facebook!**  
[www.fb.me/Goerlitzer.Sammlungen](http://www.fb.me/Goerlitzer.Sammlungen)

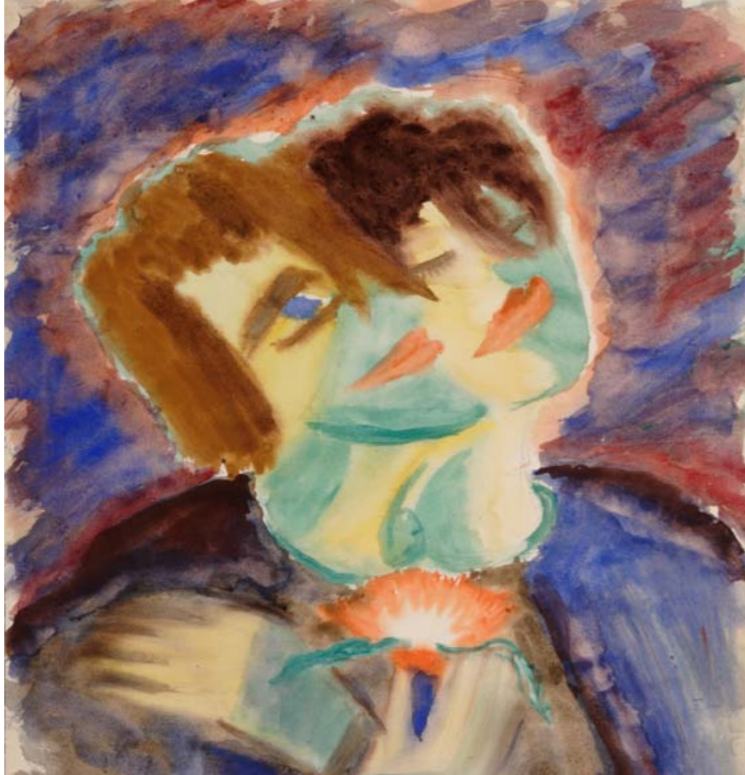


#### IMPRESSUM

STADT GÖRLITZ • GÖRLITZER SAMMLUNGEN FÜR GESCHICHTE UND KULTUR  
Kulturhistorisches Museum • Neißstraße 29 • 02826 Görlitz  
E-Mail: [museum@goerlitz.de](mailto:museum@goerlitz.de) Telefon: 03581/67-1355  
Website: [www.goerlitzer-sammlungen.de](http://www.goerlitzer-sammlungen.de)

Museumsleitung: Dr. Jasper v. Richthofen  
Text, Redaktion: Kai Wenzel, Ines Haaser, Tina Richter, Kerstin Gosewisch  
Grafik, Layout, Satz: Dimitar Stoykow jr.  
Auflage: 5.000 Stk.  
Stand: Mai 2018

© 2018 - GÖRLITZER SAMMLUNGEN für Geschichte und Kultur



**Willy Schmidt: Der Kuss** (Ausschnitt), um 1930  
© Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

**Dora Kolisch: Frau in einem Sessel sitzend**, um 1925  
© Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

#### KORRESPONDENZAUSSTELLUNG

##### Wiederentdeckt:

**Die Blechplastiken von Hans Wissel** (1897-1948)  
eine Ausstellung der Evangelischen Kulturstiftung Görlitz

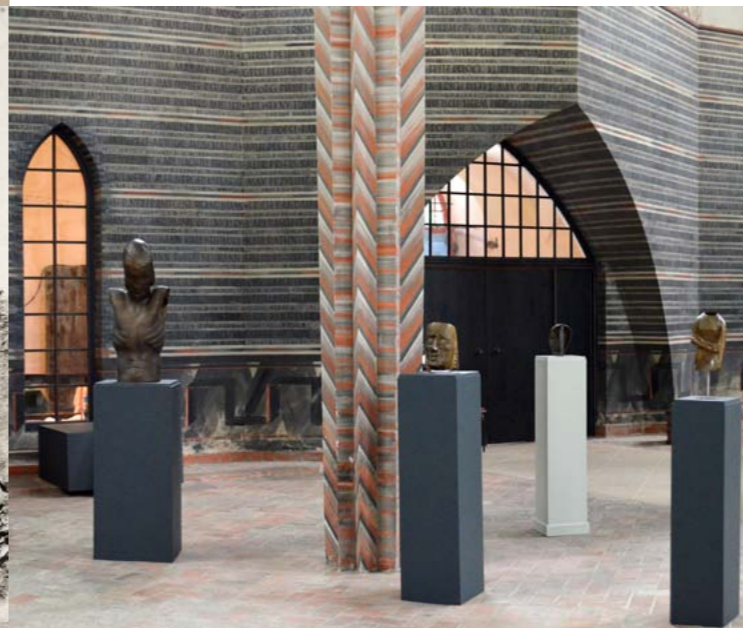
##### Nikolaikirche Görlitz

**14. April bis 11. November 2018**  
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

Der deutsche Bildhauer, Goldschmied und Medailleur Hans Wissel (1897-1948) erneuerte die Treibtechnik in Deutschland, mit der er Reliefs und lebensgroße Rundplastiken schuf. Die Ausstellung in der Görlitzer Nikolaikirche zeigt eine Auswahl seiner Werke aus den Jahren 1919 bis 1948. Zur Ausstattung der Nikolaikirche gehören die 1925 entstandenen Figuren „Krieger“ und „Betende Frau“. Außerdem werden das expressionistisch gestaltete Kruzifix aus St. Johann Baptist in Neu-Ulm, das Taufbecken aus der Auferstehungskirche in Essen sowie weitere Plastiken aus Privatbesitz gezeigt. Zeichnungen und Entwürfe aus den 1920er bis 1940er Jahren runden die Ausstellung ab.

##### Führungen mit Margrit Kempgen

am 17.06., 15.07., 12.08. und 20.10.18: jeweils um 14:30 Uhr  
sowie am 09.09 (Tag des offenen Denkmals): um 14:30 u. 16:30 Uhr



**Wiederentdeckt: Die Blechplastiken von Hans Wissel**  
Sonderausstellung in der Nikolaikirche, Foto: D. Stoykow jr.

**Willy Schmidt: Dame in Gelb** (Ausschnitt), 1932  
© Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

# UNERHÖRT!

## Expressionismus in Görlitz



Sonderausstellung vom 02.06. bis 04.11.2018

Kulturhistorisches Museum Görlitz  
**KAISERTRUTZ**



# UNERHÖRT!

## Expressionismus in Görlitz



Erstmals widmet das Kulturhistorische Museum Görlitz dem Expressionismus, einer sehr bedeutenden Epoche der Görlitzer Kunst- und Kulturgeschichte, eine umfangreiche Sonderausstellung. Gezeigt werden mehr als 200 Werke, darunter Aquarelle, Grafiken, Kupferstiche, Holzschnitte, Fayencen und Bücher. Ergänzt werden sie durch Fotografien aus den 1920er Jahren, die Görlitzer dem Museum zur Verfügung gestellt haben.

Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts entstand in mehreren deutschen Großstädten eine neue Kunstströmung, die der Kunstkritiker Herwarth Walden 1911 erstmals als Expressionismus bezeichnete. Seine wichtigsten Akteure, Max Pechstein, Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff, hatten 1905 in Dresden die Künstlergruppe „Brücke“ gegründet. Die Görlitzer kamen mit ihrer Kunst durch eine Ausstellung der Brücke-Künstler 1907 erstmals in Kontakt.

Ihren endgültigen Durchbruch in Görlitz erlebte die neue, unerhörte Kunst des Expressionismus nach dem Ersten Weltkrieg. Der Untergang des Kaiserreichs und die Gründung der Weimarer Republik zwangen die überwiegend konservative Görlitzer Bürgerschaft, sich politisch und kulturell neu zu orientieren. Zumindest für einen Teil vermochte der Expressionismus, die entstandenen Lücken zu füllen. Gleichzeitig begannen sich die Görlitzer Künstlerinnen und Künstler zu organisieren und gemeinsam regelmäßige Ausstellungen ihrer Werke zu veranstalten. Begegnete das hiesige Publikum ihren Werken anfangs noch mit Ablehnung, so änderte sich dies binnen weniger Jahre. Görlitz wurde zu einem bedeutenden Ort des Expressionismus.

Zu den wichtigsten Protagonisten der expressionistischen Kunstszene in der Neißestadt gehörten Fritz Neumann-Hegenberg, Joseph Anton Schneiderfranken, Willy Schmidt, Johannes Wüsten, Dora Kolisch, Walter Deckwarth, Arno Henschel und Walter Rhau. Im Görlitzer Literaturleben der 1920er Jahre kam Ludwig Kunz eine besondere Rolle zu. Er beförderte den literarischen Expressionismus und gab in loser Folge die Flugblätter „Die Lebenden“ mit kurzen Essays und Lyrik heraus. Die Ausstellung zeigt, wie der Expressionismus seit den 1920er Jahren ins Museum kam, aber auch die Folgen des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs. In den Jahren der DDR ließen einzelne Künstler den Expressionismus nochmals aufleben. Einige trugen durch ihre Arbeit in Mal- und Zeichenzirkeln die Idee dieser Kunstrichtung sogar bis in die jüngste Zeit weiter.

**Willy Schmidt: Tanzendes Paar** (Ausschnitt), 1931  
© Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur



**Fritz Neumann-Hegenberg: Aufstieg**, 1918  
© Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur



### BEGLEITVERANSTALTUNGEN

#### Kuratorenführungen

Freitag, 08.06., 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., jeweils 18:00 Uhr  
mit Ines Haaser und Kai Wenzel

#### Führungen

„Unerhört! Kein Fußball“  
während und nach der Fußball-Weltmeisterschaft  
Freitag, 16.06., 29.06., 13.07., 24.08., jeweils 17:00 Uhr  
mit Klaus-Dieter Hübel  
Vor Anmeldung über 03851/67-1420

#### Kunstpauzen 12 nach 12, jeweils 12:12 Uhr

04.07. Die Peterskirche – Fritz Neumann-Hegenberg  
11.07. Der Kuss – Willy Schmidt  
18.07. Die Geburt Christi – Johannes Wüsten  
25.07. Die Lebenden – Titelgrafiken der Flugblätter  
mit Kai Wenzel

#### Kulturgeschichtliche Spaziergänge

##### Architektur in Görlitz in den 1920er Jahren

Donnerstag, 06.09., 17:00 Uhr, mit Dr. Andreas Bednarek  
Treff: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

##### Die expressionistische Ausgestaltung der Nikolaikirche zur Kriegergedächtnisstätte

Donnerstag, 13.09., 17:00 Uhr, mit Margrit Kempgen  
Treff: Kirche St. Nikolai

##### Wirkungsorte der Görlitzer Expressionisten

Donnerstag, 20.09., 17:00 Uhr, mit Ines Haaser  
Treff: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

##### Gräber bedeutender Görlitzer Persönlichkeiten aus den 1920er Jahren

Donnerstag, 27.09., 17:00 Uhr, mit Ines Haaser  
Treff: Friedhof, Alte Feierhalle

#### Vorträge

##### Die Zeit des Expressionismus in der Musik

Freitag, 15.06., 17:00 Uhr, mit Eleni Triada Ioannidou  
Anmeldung über 03581/67-1420 oder VHS Görlitz

##### Literatur und Musik auf Schellackplatten der 1920er Jahre

Freitag, 12.10., 18:00 Uhr, mit Ines Haaser und Kai Wenzel

##### Görlitz in der Weimarer Republik

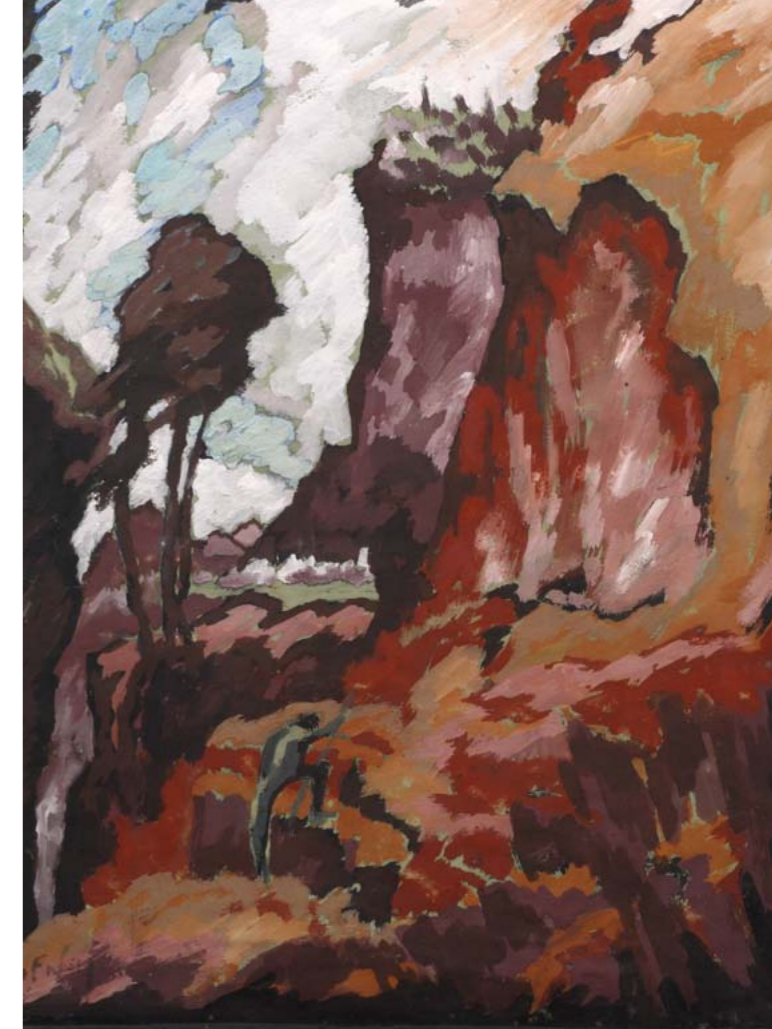
Freitag, 26.10., 18:00 Uhr, mit Ines Haaser

##### Die Görlitzer Nikolaikirche als Kriegergedächtnisstätte

Freitag, 09.11., 16:00 Uhr, mit Franziska Wilcken  
Barockhaus Neißstraße 30, Johannes-Wüsten-Saal

##### Kuratorenführung und Salonstück \*LOTTERLEBEN\*

Freitag, 07.09., 18:00 Uhr (Führung), 19:30 Uhr (Salonstück)  
Kuratorenführung mit Kai Wenzel, danach Lesung, Theater und Livemusik der 1920er Jahre mit Julia Boegershausen (Gesang, Spiel) und Björn Bewerich (Klavier, Spiel); VVK: 8,00 € / AK: 10,00 €



#### Zeichenkurse – Unerhörte Zeichenschule!

mit Dimitar Stoykov

für Erwachsene: 17.08. und 31.08., 14:30 bis 16:00 Uhr

für Kinder: 24.08. und 07.09., 14:30 bis 16:00 Uhr

Treff: Barockhaus Neißstraße 30, Kasse

#### Sommerferienprogramm

Termine: 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14:30 bis 16:00 Uhr

Treff: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1.

Schrill, bunt und emotional sind die Bilder der Expressionisten.

Entdeckt euer künstlerisches Talent beim Umgang mit Tusche, Buntpapier und verschiedenen Materialien.

Schafft euer eigenes expressionistisches Kunstwerk!

Anmeldung unter [paedagogik@goerlitz.de](mailto:paedagogik@goerlitz.de)

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Sonderausstellung im Kaisertrutz statt. Weitere Informationen finden Sie online unter [www.goerlitzer-sammlungen.de](http://www.goerlitzer-sammlungen.de).